

6. DAN für Michael Falk

Allseits geachteter Landestrainer



Die Kaderkämpfer der letzten Jahre können eine Lied von ihm singen und sprechen stets mit besonderer Hochachtung über ihren Landestrainer. Der weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannte Michael Falk zeichnete sich immer und überall durch sportliche Fairness und technische Brillanz aus.

Und das brachte ihm unumstrittene Akzeptanz - auch bei den sportlichen Gegnern seiner damaligen Gewichtsklasse. Eine lange, erfolgreiche Karriere im Budo-sport, und hier insbesondere im Ju-Jutsu, erhielt nun ihre angemessene Würdigung: der Niedersächsische Ju-Jutsu Verband e. V. (NJJV) ehrte seinen Landestrainer und konnte - über die Ehrungskommission des DJJV e. V. initiiert - die Graduierung zum 6. DAN Ju-Jutsu vornehmen.

Der neue Großmeister des Verbandes ist seit dem 1. November 1979 aktiver Ju-Jutsuka. Er kletterte die Leiter der Schülergrade hinauf und stellte sich am 31.10.1987 der Prüfung zum 1. DAN. Konsequenz folgte er dem Weg der Meister und legte am 6. April 1997 die Prüfung zum 5. DAN ab. Auch die Judosparte hatte es ihm angetan und auch hier erlangte er Meisterehren und rundete die Farben der Gürtel am 21.06.1996 mit dem Schwarzgurt ab. Michael Falk gehört zum Bezirk Lüneburg, dem er als Bezirkssportreferent seit Jahrzehnten treu ist, und trainierte in seinem Heimatverein KSL unzählige Schüler und Meister. Doch auch die Arbeit im Landesverband interessierte ihn schon früh.

Im Jahr 1991 bekleidete er erfolgreich das Amt des Sportdirektors und Landestrainers. 1993 konzentrierte Michael sich auf die Arbeit als Landestrainer und führt diese Funktion bis heute sehr zur Freude der NJJV-Kämpfer und Verbandsfunktionäre aus. Zahlreiche Kämpferinnen und Kämpfer erklimmen unter seiner Leitung die Treppchen vom 3. Platz bis zur Siegerstufe in allen Gewichtsklassen. Und seine fachlichen Rat kauft man ihm einfach ab: denn Michael Falk war selbst aktiver Wettkämpfer, geachtet und respektvoll "gefürchtet". Die Liste seiner Erfolge spricht für ihn: 1994 3. Platz Teamfighting in Bologna/Italien, 1995 Vizeeuropameister in Athen/Griechenland – 82 Kg, 1994: Deutscher Meister, Internationaler Deutscher Meister – 80 Kg, 1995: Deutscher Polizeimeister – 80 Kg. Die Qualifikation zum Trainer - B- rundet das Bild des blonden Großmeisters ab.

Würdevoll und hoch verdient reichte der Landesverband Niedersachsens seinen Landestrainer im Rahmen einer Feierstunde als Rokkudan in seine Kodansha ein. Nach der überlieferten Tradition trägt er nun einen der beiden DAN-Grade des Wissen (Kokoro). Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre des NJJV e. V. gratulieren sehr herzlich und wünschen einen erfolgreichen weiteren Verlauf "des Weges".

Landespressestelle NJJV e. V.